

Individuelle Zukunftsplanung aus systemischer Sicht – ein Fallbeispiel

Monika Lammers, Diplom-Sozialarbeiterin und Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Sigrid Stegemann, Diplom-Heilpädagogin und systemische Beraterin
(beide tätig im Stift Tilbeck GmbH, Havixbeck)

In unserem Workshop möchten wir aus systemischer Sicht anhand eines Fallbeispiels (junger Mann mit ADHS und psychischen Auffälligkeiten) eine individuelle Zukunftsplanung entwickeln.

Unsere methodische Vorgehensweise leitet sich aus dem systemischen Denken und Handeln ab.

„Systeme sind Ganzheiten. Alles, was existiert, existiert in ganzheitlichen Zusammenhängen. Als System betrachtet, ist die Familie ein Ganzes, etwas qualitativ anderes als die Summe ihrer Teile, mit denen sie sich (und diese untereinander) in Wechselwirkung befindet: Jeder einzelne ist mit dem anderen so verbunden, dass eine Änderung des einen automatisch eine Veränderung des gesamten Systems mit sich bringt. Statt das System in seine Bestandteile aufzusplitten und damit seine Ganzheit zu zerstören, ist es möglich, es als Ganzes zu untersuchen und seine Eigenschaften und Verhaltensweisen zu beschreiben.“
(Arist von Schlippe 1995, Familientherapie, S. 22)

„Die Systemtheorie ist ein Konzept des Erkennens, eine Methode des gedanklichen Begreifens. Systemisch denken bedeutet, die Wirklichkeit in einer bestimmten Perspektive zu sehen, nämlich unter der Leitvorstellung, dem Grundmuster des Systems. (Peter Lüssi, 2001, Systemische Sozialarbeit, S. 56)

„Jeder Mensch trachtet danach, zu überleben, zu wachsen und nahe bei anderen zu sein. Alles Verhalten drückt diese Ziele aus, unabhängig davon, wie gestört es erscheinen mag... Das, was die Gesellschaft krankes, verrücktes, dummes oder schlechtes Verhalten nennt, ist in Wirklichkeit der Versuch seitens des gekränkten Menschen, die bestehende Verwirrung zu signalisieren und um Hilfe zu rufen
Der Mensch braucht kein Gefangener seiner Gefühle zu sein, sondern er kann die kognitive Komponente seiner Gefühle dazu benutzen, sich zu befreien. Dies ist die Grundlage für die Annahme, dass ein Mensch lernen kann, was er nicht weiß und dass er Wege der Stellungnahme oder des Verständnisses ändern kann, wenn sie nicht stimmen“ (aus Systema 2/1998, 12. Jahrgang Seite 118, Anregungen von Virginia Satir für die Heimerziehung)

Systemisches Denken geht davon aus, dass zwischen allem eine Wechselwirkung besteht. Systemisches Denken legt sein Augenmerk auf die Beziehungen zu- und untereinander. Jedes System strebt nach dem „natürlichen“ Gleichgewicht, welches oft durch Schicksalsschläge, Störungen der Ordnung oder Bindung schon im System gestört ist. Der Einzelne in der Familie versucht dieses Gleichgewicht durch sein (unbewusstes) Verhalten wieder herzustellen.

Die Genogrammarbeit ist eine Methode, mit der man Informationen gewinnt, den Blick in die Vergangenheit richtet, um Handlungsmöglichkeiten bzw. Lösungen für die Gegenwart und Zukunft zu entwickeln.

Vorgehensweise:

Wir werden in dem Workshop den Versuch unternehmen, anhand eines Fallbeispiels, mit der Methode des Genogrammes, die Geschichte eines jungen Mannes systemisch zu verstehen und eine Perspektive und Lebensplanung für ihn zu entwickeln. Dabei berücksichtigen wir die systemisch relevanten Störungen, die daraus entstehenden Lebensthemen, die behinderungsbedingten Beeinträchtigungen und die biographischen Erfahrungen.

Dem gegenüber stehen die entsprechenden Wohn- und Lebensangebote für Menschen mit besonderen Schwierigkeiten.

Welche Möglichkeiten gibt es? Gibt es ein passendes Angebot, welches weder systemfremd noch wachstumshemmend ist, sondern ein Lern- und Wachstumssystem für diesen jungen Menschen bietet?

Literatur:

Schlippe, Arist von und Schweizer, Jochen: (2007) Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung; Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen

McGoldrick, Monika; Gerson Randy: (1990) Genogramme in der Familienberatung; Verlag Hans Huber, Bern, Stuttgart, Toronto

Satir, Virginia: (1990) Kommunikation. Selbstwert. Kongruenz. Konzepte und Perspektiven familientherapeutischer Praxis; ISBN 3-873-87018-5